

## Pressemitteilung

# KlinikseelsogerINNEN nachgefragt wie nie zuvor

## Corona-Maßnahmen und anstehende Feiertage sorgen für Dauereinsatz

Ansprechpartnerin:  
Dagmar Hempel M.A.  
Referentin  
Tel. 0711 22276-91  
11. Dezember 2020

Seit dem 10. November 2020 gelten auch in den Stuttgarter Krankenhäusern wieder strengere Corona-Maßnahmen. Für die Patientinnen und Patienten bedeutet dies, dass sie in der Regel keinen Besuch erhalten. Umso willkommener ist da der Besuch der KlinikseelsogerINNEN, die zur Zeit von Zimmer zu Zimmer gehen. *„Unsere Besuche kommen sehr gut an, denn anstatt Blut abzunehmen sind wir einfach zum Reden da. Wir beten mit den Patientinnen und Patienten und segnen sie, wenn sie dies wünschen - selbstverständlich mit Abstand und Maske“*, berichtet der Leiter der Evangelischen Krankenhauseelsorge, Pfarrer Dr. Jörg Bauer, der selbst am Katharinenhospital tätig ist.

*„Auch das Pflegepersonal und die Ärzte sind dankbar, dass wir kommen und sie rechnen fest mit uns. Zunehmend rufen auch wieder Angehörige mit der Bitte an, dass wir den Mann, die Frau, den Sohn oder die Tochter usw. besuchen, da sie ja nur in Ausnahmefällen (z. B. Sterbende, Palliativpatientinnen und -patienten bzw. und dementiell Erkrankte) ins Krankenhaus dürfen“*, ergänzt seine Kollegin, Pfarrerin Ingrid Wöhrle-Ziegler, die am Diakonie-Klinikum Stuttgart im Einsatz ist.

Die Klinikseelsorgerin geht auch auf der Covid-Station, wo Pflegende und Ärzte Bedarf sehen. *„Eine Patientin hatte Angst zu versterben und bat um das Abendmahl. Sie ist inzwischen gesund und entlassen. Eine andere fühlte sich verlassen, weil die Tage ohne Besuch so lang sind. Sie war glücklich, wenn ich mit ihr gesungen habe. Inzwischen ist sie wieder im Pflegeheim. Mittlerweile bin ich*

*solche Besuche mit Isolierkittel und FFP-2-Maske gewohnt“, erklärt Wöhrle-Ziegler mit einem aufmunternden Lächeln.*

Der Advent ist eine besondere Zeit im Krankenhaus. Die Stationen werden geschmückt, Adventskränze im Haus verteilt und in jedes Patientenzimmer werden ein Tannenzweig und eine Karte gebracht. *„Am Samstagabend findet in der Diakonissenkirche eine Andacht statt, die an jedes Krankenbett übertragen wird. Und danach singt ein Chor im Patientengarten Adventslieder, statt wie üblich auf den Stationen“,* erzählt Pfarrerin Ingrid Wöhrle-Ziegler.

Und am Heiligen Abend? Da besuchen die KlinikseelsorgerINNEN die verbliebenen Patientinnen und Patienten auf den Stationen und bringen ihnen einen kleinen Weihnachtsgruß vorbei. *„Zudem ist bei Bedarf auch über die Weihnachtstage ein/e SeelsorgerIN aus unserem Team für die Patientinnen und Patienten Tag und Nacht erreichbar“,* beruhigt Pfarrer Dr. Jörg Bauer.

Im Robert-Bosch-Krankenhaus, im Krankenhaus Bad Cannstatt und im Diakonie-Klinikum wird es zudem Weihnachtsgottesdienste geben, welche zum Teil auch in die Patientenzimmer übertragen werden.

### **Für Presseanfragen wenden Sie sich an:**

Pfarrer Dr. Jörg Bauer

Tel. 0711 28049340

jo.bauer@klinikum-stuttgart.de

Mit freundlichen Grüßen

Dagmar Hempel M.A.

Text: 2.742 Zeichen

Über den Evangelischen Kirchenkreis Stuttgart:

Der Evangelische Kirchenkreis Stuttgart ist der Zusammenschluss der 54 evangelischen Kirchengemeinden in der Landeshauptstadt. Er ist räumlich in die vier Dekanatsbezirke Bad Cannstatt, Degerloch, Stuttgart und Zuffenhausen gegliedert. Leitender Repräsentant des Evangelischen Kirchenkreises in der Öffentlichkeit ist Stadtdekan Søren Schwesig.